

NACHRICHTEN

**HIG: SOLIDES
GESAMTERGEBNIS**

Die HIG Immobilien Anlage Stiftung kann auf ein gutes Geschäftsjahr 2009 zurückblicken. Das operative Ergebnis (vor Neubewertung und Steuern) verbesserte sich um 1,7 Millionen CHF (+7,5 Prozent) auf 24,5 Millionen CHF. Die Gesamtperformance liegt bei 5,35 Prozent. Die Verbesserung führt die HIG hauptsächlich auf eine Steigerung des Liegenschaftsertrags bei gleichbleibendem Aufwand zurück. Zwei Wohnüberbauungen hätten im Berichtsjahr fristgerecht fertig gestellt werden können und ergänzten nun das Portfolio mit einem Anlagevolumen von insgesamt knapp 37 Millionen CHF. Durch das Ergebnis 2009 sieht sich die HIG in ihrer Strategie bestätigt: Auch künftig wird mehrheitlich in Wohnliegenschaften investiert.

**HRS: NEUES TOCHTER-
UNTERNEHMEN**

Mit der HRS Renovation AG lanciert die HRS Real Estate AG einen neuen Geschäftsbereich. Mit der HRS Renovation AG, die 2002 aus der Übernahme der Ortobau Generalunternehmung AG entstand, will die HRS den Bereich der Sanierungen am Markt klar positionieren. Mit der «Vorwärtsstrategie» wolle man die Bereiche Umbau und Renovationen «aktiver bearbeiten und gezielt ausbauen», heisst es. Gesamtsanierungen sollen in Zukunft in sämtlichen Immobiliensparten – Sportbauten, Einkaufszentren, Spitalern, Alterszentren, Bildungsstätten – und insbesondere auch bei Büro-, Industrie- und Wohnbauten angeboten werden.

SWISS EQUITY REAL ESTATE DAY

«Die Krise gut überstanden»

ANFANG DEZEMBER FAND IN ZÜRICH DER DRITTE SWISS EQUITY REAL ESTATE DAY STATT. ERWARTUNGSGEMÄSS STIESS DIE INVESTORENKONFERENZ FÜR DIREKTE UND INDIREKTE IMMOBILIENANLAGEN IN DER BRANCHE AUF GROSSES INTERESSE.

PD. Mit über 350 Besuchern, die sich am 1. Dezember im Hotel Park Hyatt in Zürich einfanden, war auch der dritte Swiss Equity real estate day sehr gut besucht. Bei der vom Magazin Swiss Equity organisierten Konferenz präsentierten 26 Unternehmen aus der Schweiz und dem Ausland ihre neuesten Projekte, gaben Auskunft zur aktuellen Geschäftsentwicklung und den Entwicklungen in der Immobilienwelt. Zudem informierten 13 Fachvorträge sowie sechs Paneldiskussionsgespräche über die Trends der Branche. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch das Keynote Referat mit dem Titel «Will European

real estate protect investors from inflation?» von Dr. Andrew Baum, Professor der renommierten Henley Business School und University of Cambridge. Den Abschluss der Konferenz bildete ein Investor's talk mit dem Unternehmer Urs Ledermann.

Beim Veranstalter, der Swiss Equity Medien AG, zeigte man sich überrascht vom grossen Interesse an der international ausgerichteten Fachkonferenz, die sich vor allem an professionelle Investoren, Analysten und Branchenspezialisten richtet. «Im Gegensatz zu internationalen Immobilienkonferenzen, die teilweise ein Viertel weniger Aussteller verzeichnen konnten, haben wir die Zahl der Besucher und Referate gegenüber dem Vorjahr gesteigert», stellte Björn Zern, Geschäftsführer der Swiss Equity Medien AG, fest. Er führt dies auf das ungebrochene Interesse an Schweizer Immobilien zurück: «Der Schweizer Markt hat die Krise bisher gut überstanden.» •

Björn Zern, Geschäftsführer der Swiss Equity Medien AG: «Wir haben die Zahl der Besucher und Referate gegenüber dem Vorjahr gesteigert.»

